

Amts- und Intelligenzblatt

für den

Oberamts-Bezirk Waiblingen.

Nr. 80.

Sonntag den 9. Oktober

1858.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Waiblingen. An die Gemeinderäthe.
Brandversicherungs-Cataster-Revision betreffend.

Die nach Artikel 12 des Gesetzes vom 14. März 1853, betreffend die veränderte Einrichtung der allgemeinen Brandversicherungs-Anstalt und nach Ziffer 9 und 10 des Circular-Erlasses vom 16. März 1853 zu treffenden Einleitungen zu Durchgehung der Brandversicherungs-Cataster durch die Gemeinderäthe und zu Vornahme der ordentlichen Jahreschätzungen, sind alsbald zu treffen, und so zu beschleunigen, daß die Berichts-Erstattungen durch die Ortsvorsteher über die vorgekommenen Aenderungen spätestens bis 16. Oktober hier einkommen.

Hiebei wird ausdrücklich bemerkt, daß diese Berichts-Erstattungen die Beurkundung zu enthalten haben, daß der vorgeschriebene öffentliche Aufruf an die Gebäude-Eigenthümer zu Anmeldung von Aenderungen erfolgt, und die Prüfung der Versicherungs-Anschläge unter Zuziehung der Feuerschauer vorgenommen worden sei.

Den 8. Oktober 1858.

Königl. Oberamt.
Haberlen.

Waiblingen.

Das Steinbeiführen und Kleinschlagen auf den Straßen innerhalb Euters, wird am nächsten Montag den 11. Oktober d. J., Morgens halb 8 Uhr, im Abstreich veraccordirt.

Stadtschultheißenamt.

Waiblingen, den 1. Oktober 1858. Die Gallus-Weyßer'sche Stiftung wird demnächst wieder ausgetheilt werden. Diefelbe ist nach der Stiftungs-Urkunde für solche bestimmt, welche sich durch besonders edle Handlungen, Erfindungen und Einführung gemeinnütziger Künste, Anzeigung beträchtlicher Vorsehen, Rettung Anderer aus großer Gefahr, auch seltener Diensthöten-Treue vor Andern ausgezeichnet haben."

Diesjenigen, welche an diese Stiftung Ansprüche zu haben glauben, wollen sich noch vor dem 12. Oktober mit beglaubigten Zeugnissen wenden an die Stadtpflege.

Waiblingen.

Das Akerbergen, sowohl an Baumgütern, als auf Aedern, ist bei Strafe verboten.

Den 4. Oktober 1858.

Gemeinderath.

Winnenden.

Bekanntmachung.

Am letzten hiesigen Jahrmarkt blieb auf einem öffentlichen Platz circa $\frac{1}{2}$ Klafter tannenes Brennholz liegen, ohne daß sich bis jetzt ein Eigenthümer hiezu gemeldet hätte, es wird derselbe hiemit aufgefordert, solches bei unterzeichneter Stelle in Empfang zu nehmen, in dem sonst anders hierüber verfügt werden müßte.

Den 5. Oktober 1858.

Stadtschultheißenamt.
Zent.

Ferner wurden hier in einer Holzbeuge verfehrt gefunden:

1 Leintuch, 1 Nest Leinwand, in ein Riffensziegel eingebunden.

Wer Eigenthums-Ansprüche daran zu machen hat, wolle sich innerhalb

30 Tagen

melden. Den 5. Oktober 1858.

Das Obige.

Waiblingen.

Unterzeichneter hat einen Kelterzuber und Trezzüberle zu verkaufen.

Carl Durchlaub Sonnenwirth.

Privat-Anzeigen.

Waiblingen.

Für den Herbst empfehle ich
Schweizer = Käse und
Bäckstein = Käse

in den verschiedenen Qualitäten zu billigen
 Preisen,

Schießpulver und Feuerwerk.
Gottlob Villinger.

Waiblingen.

Herbst-Käse,

sowohl Bäckstein, Schweizer und Emmen-
 thaler, empfiehlt zu den billigsten Preisen.

J. F. Reinhardt
 am Markt.

Waiblingen.

Aechte Bremer-Cigarren

in abgetagerter Waare sind zu haben bei
 Gustav Sirt.

Waiblingen.

Für die bevorstehende Weinlese
 empfehle ich mein Saer von

Schweizer- & Bäckstein-Käs
 von 10 fr. bis 18 fr. das Pfund.

G. Im. Kaufmann.

Waiblingen.

Neue holl. Vollenharinge

das Stück zu 6 fr. empfiehlt
 Gustav Sirt.

Waiblingen.

Waaren = Empfehlung.

Auf bevorstehenden Herbst empfehle ich eine
 große Auswahl von Hapen verschiedener
 Sorte, wie auch alle Sorten Hapenmesser,
 groß und klein, wie auch sonst alle in mein
 Fach einschlagende Artikel.

P. Schwab, Messerschmid.

Bad Neustadt.

Dankagung.

Für die herzliche Theilnahme bei dem Tode
 meines geliebten Gatten, und besonders für die
 zahlreiche Begleitung von Seiten der verehrli-
 chen Honoratioren in Waiblingen, zu seiner
 Ruhestätte, sage ich auf diesem Wege meinen
 verbindlichsten innigsten Dank!

D. Schuler

Herbst-Käs,

sowohl Schweizer- als Bäcksteinkäs von
 9 bis 18 fr. per Pfund, in guter Qualität,
 empfiehlt mit dem Bemerken, daß Wiederver-
 käufer noch billigere Preise genießen.

Gustav Sirt.

Waiblingen.

Herbst = Feuerwerk

en gros & en detail empfiehlt zu den Fabrik-
 preisen

J. F. Reinhardt
 am Markt.

Einen sehr schönen 2 1/2 jähr. Original-Sim-
 menthaler-Farren fromm und gut im Ritt ver-
 kauft Gutbesitzer Weigel auf Sonnenberg.

Waiblingen.

Ein Leitsaß ist zu verkaufen, 22 Zmi haltend.
 Wo? sagt die Redaktion.

Waiblingen. Wilhelm Pfeleiderer ist ge-
 sonnen 20 Eimer gutgehaltene Faß zu ver-
 kaufen oder zu vermieten.

Waiblingen. Zwei deutsche Defen hat
 zu verkaufen

Dppenländer, Schreinermeister.

Deutelsbach.

Kässer = Verkauf.

Am Montag den 11. Oktober d. J.,
 Nachmittags 1 Uhr,

verkauft der Unterzeichnete 3 gute weingrüne
 Dvalsfässer, in Eisen gebunden, 2 dreiseimerige
 und 1 sechseimeriges, im öffentlichen Aufstreich.

Die Liebhaber werden höflichst eingeladen.

Schulmeister Bessler.

Gendersbach.

Unterzeichneter hat ein 6 Eimer halten-
 des, stark mit Eisen gebundenes Faß im
 Auftrag zu verkaufen.

Küfermeister Kucher.

Waiblingen. Da nun noch bis
 Dienstag d. 12. Okt. Abends ins Dinkel-
 feld gefahren werden darf, so wird solches
 mit Strafandrohung für die welche noch
 später hineinfahren würden, auch auf die-
 sem Weg bekannt gemacht.

Gemeinderath.

In Fellbach ist ein Kauf für 4 Eimer gutes
 Gewächs um 100 fl. abgeschlossen worden.

Im Verlage von Enßlin und Laiblin in Neutlingen ist erschienen und bei der Redaktion dieses Blattes zu haben: Kommt zu Jesu, Alle die ihr mühselig und beladen seid.

Aus dem Englischen des Gottesgelehrten Newman Hall
Preis hübsch in Umschlag geb. 16 fr.

Diese Schrift hat in einer kurzen Reihe von Jahren in England einen Absatz von etwa 1 Million Exemplare erlangt, weshalb sie auch bei uns Allen, denen das Heil ihrer Seele am Herzen liegt, willkommen sein dürfte, zumal die deutsche Bearbeitung so gut gelungen ist, daß sie dem Original nicht nachsteht. Um die Bedeutung dieses Büchleins darzutun, folgt hier das Inhaltsverzeichnis.

Herr, schenke uns den heiligen Geist. Göttliche Ermunterung. Kommet zu Jesu. Komm zu Jesu. Warum soll ich zu Jesu kommen? komm, und bitte um Vergebung deiner Sünden. Kommt, um den Zorn Gottes zu versöhnen. Die Hölle wartet auf den Sünder, deshalb kommt, um davon erlöst zu werden. Kommt, um des Friedens deiner Seele willen. Kommt, und bitte um ein neues Herz. Kommt, um die Vorrechte und Freuden der Kindshaft zu empfangen. Kommt — damit du des Himmels gewiß seiest. Wer ist Jesus? Jesus ist Gott. Jesus ist Mensch. Jesus ist der Heiland aller Sünder. Jesus ist der einzige Erlöser. Jesus ist der liebevollste Erlöser. Jesus wird unser Richter sein. Wo ist Jesus. Wie kann ich zu Jesu kommen. Kommt zu Jesu im Gebet. Kommt zu Jesu in der Hoffnung der Erhörung des Gebets. Kommt im Glauben zu Jesu. Kommt zu Jesu als Sünder, — so wie du bist. Ich bin so wie ich bin, nicht werth, daß ich zu Jesu komme. „Aber ich fürchte, daß ich nicht zu den Auserwählten gehöre.“ Der wahre Glaube fehlt mir. Kommt Alle zu Jesu, die ihr noch jung seid. Kommt zu Jesu, die ihr älter, und ihr, die ihr alt seid. Kommt zu Jesu, ihr Abtrünnigen. Kommt zu Jesu, verzweifelnder Sünder. Kommt zu Jesu, ihr sorglosen Sünder. Kommt heute noch zu Jesu, weil es euch morgen schwerer wird. Kommt heute noch zu Jesu, denn morgen könnte es zu spät sein. Wenn du nicht zu Jesu kommst, so mußt du umkommen. Ja ich will zu Jesu kommen. Verprechen des Herrn Jesu für Alle, die um Seine Hülfe stehen und zu Ihm kommen.

Waiblingen.

Es sucht Jemand 300 bis 400 fl. auf ein Wohnhaus gegen zweifache Versicherung aufzunehmen. Wer? sagt die Redaktion.

Waiblingen.

In der Buchdruckerei des R. F. Buch ist zu haben:

Berthold Auerbach's deutscher Volks-Kalender,

für das Jahr 1859.

Preis 36 fr.

Mit einem Inhalt:

Populär-astronomisches Kalendarium mit 12 Bildern nach Zeichnungen von W. v. Kaulbach.

„Friedrich der Große von Schwaben.“ Eine hundertjährige Erinnerung. Mit 20 Bildern nach Zeichnungen von E. Richter, geschnitten von A. Gaber in Dresden.

„Der Bierbrauer von Culmbach.“ Eine Erzählung. Mit 20 Bildern nach Zeichnungen von Arthur von Ramberg, geschnitten v. Braun und Schneider in München.

„Huzel und Hockel.“ Ein Nachstück.

„Der Baum vor meinem Fenster.“ Ein Stück Naturkalender.

Winnenden.

Naturalien-Preise den 7. Oktober 1858.

Fruchtgattungen.	höchst.	mittl.	niedrst.
Durchschnitts-Preis	fl. fr.	fl. fr.	— —
Dinkel, p. Schffl.	7 16	7 7	7 —
Dinkel, neuen	5 18	5 6	4 50
Haber,	7 30	6 15	5 —
Weizen,	11 44	11 12	10 40
Kernen	— —	— —	— —
Gerste,	9 4	8 32	8 —
Gerste, neue	6 8	5 52	5 36
Roggen,	9 36	9 4	8 48
Mischling p. Sri.	— —	— —	— —
Einkorn	— —	— —	— —
Weißkorn Sri.	1 12	1 8	1 4
Ackerbohnen	1 44	1 36	1 24
Wicken	— —	— —	— —

Winnenden. Brod-Taxe.

8 Pfund gutes Kernenbrod . . 24 fr.
8 „ „ schwarzes Brod . . 22 fr.
Der Kreuzerwecken muß wägen 7 Loth.

Waiblingen. Brod-Taxe.

8 Pfund gutes Kernenbrod . . 24 fr.
8 „ „ schwarzes Brod . . 22 fr.
Der „Kreuzerwecken muß wägen 7 Loth.

Waiblingen. Fleisch-Taxe.

1 Pfund Rindfleisch . . 8 fr.
„ „ Kalbfleisch . . 9 fr.
„ „ Schweinefleisch . . 11 fr.

Waiblingen.

Einem geehrten Publikum zeige ich hiemit an, daß ich nunmehr die Preise von **Mode-Druckattun auf 10 fr. und blau ditto 11 fr.** per Elle herabgesetzt habe

Zugleich empfehle ich mein wohlassortirtes Lager von **Napolitaines**, sowie baumwollenen, halbwoollenen und wollenen **Franzenthüchern** und mache besonders auch auf eine reiche Auswahl **Baumwollbieber** in sehr guter Qualität aufmerksam, wovon ich braun- und grüingedruckte zu **12 fr.**, blaugedruckte, sowie **Lamas** zu **14 fr.** per Elle abgebe.

Um zahlreichen Zuspruch bittet

Gustav Sixt.

Waiblingen.

Nächsten Montag 11 d. Monats

Vormittags 10 Uhr

wird bei der Kelter

ein großer Zuber

im Aufstreich verkauft.

Kaufmann jun.

Waiblingen.		Güter-Verkäufe.		1858.
Verkäufer.	Beschreibung des Guts.	Preis.	Tag des Aufstreichs.	
Schuhmacher Weiswanger, für ihn G. N. Spaich.	Die Hälfte an 2 1/2 Bril. Wiesen über dem Brülgraben.		11. Oktober.	

Königlich Württembergische Staats-Eisenbahn.

Per nun vom 1. Oktober 1858 an bis auf weitere Verfügung tretende Fahrten-Plan unserer Staats-Eisenbahn ist nunmehr veröffentlicht worden:

Für Cannstatt stellt sich die Abfahrt nun folgendermaßen:

Nach Friedrichshafen	5 Uhr 27 Minuten Morgens.
Nach Geislingen	8 Uhr 32 Minuten Morgens.
Nach Ulm (Güterzug ohne Personen-Bef.)	11 Uhr 8 Minuten Mittags.
Nach Friedrichshafen	11 Uhr 22 Minuten Morgens.
Nach Eßlingen	2 Uhr 37 Minuten Nachmittags.
Nach Ulm	3 Uhr 42 Minuten Nachmittags.
Nach Ulm	6 Uhr 22 Minuten Abends.
Nach Eßlingen	8 Uhr 52 Minuten Abends.
Nach Bruchsal	6 Uhr 21 Minuten Morgens.
Nach Stuttgart	8 Uhr 51 Minuten Morgens.
Nach Bruchsal	10 Uhr 43 Minuten Morgens.
Nach Bruchsal (Güterzug ohne Pers.-Bef.)	11 Uhr 40 Minuten Mittags.
Nach Bruchsal	1 Uhr 38 Minuten Nachmittags.
Nach Bruchsal	5 Uhr 29 Minuten Abends.
Nach Bietigheim	8 Uhr 1 Minute Abends.
Nach Stuttgart	9 Uhr 31 Minuten Abends.